

Szenario

Dem Parlament liegen zwei Gesetzentwürfe und zwei Anträge vor:

1. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Pfandpflicht beim Straßenverkauf von Heißgetränken – eingebracht von der Bundesregierung zur Umsetzung einer Richtlinie der Europäischen Union.
2. Entwurf eines Antrages zur Definition einer deutschen Verhandlungsposition für EU-Beitrittsverhandlungen mit Nordpelagonien – eingebracht von den Fraktionen der GP und der PEV als Antrag des Bundestages an die Bundesregierung.
3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes: Ausweitung des Wahlrechts für Unionsbürger/innen – eingebracht vom Bundesrat.
4. Antrag auf Ausweitung des Bundeswehreinsatzes in Sahelien im Rahmen der Mission EUMISA der Europäischen Union – eingebracht von der Bundesregierung als Antrag an den Bundestag.

Sie als Abgeordnete / Abgeordneter haben nun die folgende Aufgabe:

Sie beraten mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in den Fraktionen, in Ausschüssen und im Plenum über die Vorlagen und mögliche Veränderungen, bevor Sie im Rahmen der zweiten Plenarsitzung am Dienstagvormittag darüber abstimmen. Sie thematisieren Chancen und Probleme, die mit den Vorhaben verbunden sind, und versuchen das durchzusetzen, was aus Sicht Ihrer Fraktion politisch wichtig und richtig ist.

Folgende Fraktionen gehören dem Parlament an:

- BP – Bewahrungspartei
GP – Gerechtigkeitspartei
PEV – Partei für Engagement und Verantwortung

Folgende Ausschüsse sind beteiligt:

1. Bei den Beratungen zum Thema *Pfandbecher* hat der Umweltausschuss die Federführung. Beratend beteiligt sind der Wirtschaftsausschuss sowie der Ausschuss für Verbraucherschutz.
2. Bei den Beratungen zum Thema *Nordpelagonien* hat der EU-Ausschuss die Federführung. Beratend beteiligt sind der Arbeitsausschuss sowie der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit.
3. Bei den Beratungen zum Thema *Wahlrecht Unionsbürger/innen* hat der Innenausschuss die Federführung. Beratend beteiligt sind der Rechtsausschuss sowie der Integrationsausschuss.
4. Bei den Beratungen zum Thema *Sahelien-Einsatz* hat der Auswärtige Ausschuss die Federführung. Beratend beteiligt ist der Verteidigungsausschuss sowie der Ausschuss für humanitäre Hilfe.